

## SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



**Burkard Dregger, MdA CDU**  
Bürgergespräch vor Ort  
Samstag, 26. Oktober, ab 10 Uhr  
Infostand in der Residenzstraße vor der Resi-Passage  
*Keine Anmeldung erforderlich*



**Emine Demirbükten-Wegner, MdA CDU**  
Mittwoch, 6. November, 17 bis 19 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Bürgerbüro, Scharnweberstraße 118  
*Anmeldung unter Tel. 030 224 66 376 oder E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de*

Mittwoch, 6. November, 17 bis 19 Uhr  
**Sprechstunde**  
Samstag, 26. Oktober, 10 bis 11 Uhr  
Bernauer Straße vor Edeka  
11 bis 12 Uhr Quäker Str. vor Edeka  
12 bis 13 Uhr am Mellerbogen vor Edeka



**Rolf Wiedenhaupt, Fraktionsvorsitzender AfD** der BVV Reinickendorf  
**Bürgersprechstunde**  
Dienstag, 29. Oktober, 16 bis 17:00 Uhr  
*Anmeldungen unter Tel. 90294 - 6124*



**Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen** der BVV Reinickendorf  
Mittwoch, 30. Oktober, ab 18 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Grüner Fuchs, Brunowstraße 49



**Bettina König, MdA SPD**  
Montag, 11. Oktober November, 16.30 bis 18 Uhr  
Bürgersprechstunde  
Bürgerbüro, Amendestraße 104  
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich*

# Alle ziehen an einem Strang

Initiative Reinickendorf tut Gutes zum Wohle des Fuchsbezirks



Jörn Jakob Schultze-Berndt (l.), Vorstandsvorsitzender mit weiteren Mitgliedern der Initiative Reinickendorf e.V. Foto: dsd

**Bezirk** – Alle reden darüber, alle machen irgendwie mit –manch einer unbewusst und viele sehr bewusst. Doch was ist Netzwerken? „Wir sind Leute, die sich für den Bezirk engagieren wollen, sich gern mit anderen treffen und Spaß dabei haben, Gutes zu tun“, erklärte Jörn Jakob Schultze-Berndt, Vorstandsvorsitzender der Initiative Reinickendorf e.V., beim Unternehmerfrühstück am 2. Oktober im Casino des Finanzamtes. Die vor 20 Jahren von der damaligen Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura sowie von einigen engagierten Bürgern gegründete Initiative ist Netzwerk und Informationsbörse für Menschen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und dem sozialen Bereich. „Wir helfen vielfältigen und karikativen Projekten, die bereits auf dem Weg gebracht wurden und bei denen noch ein Bestandteil fehlt“, schildert der Vorstandsvorsitzende die Verwendung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden zum

Wohle des Fuchsbezirks. Unterstützt werden konnten erst kürzlich beispielweise das Projekt „Känguru“ des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Reinickendorf, bei dem ehrenamtliche Paten Eltern von Neugeborenen helfen sowie die Roboter-AG des Georg-Herwegh-Gymnasiums. Außerdem konnte die Initiative Reinickendorf mit großem Stolz am Lebensrettertag am 17. August, bei dem Reinickendorfer Hilfsorganisationen einen Einblick in ihre Ehrenamtsarbeit gaben, der DLRG einen Scheck von 1.000 Euro überreichen. Bevor jedoch die Frühstücksplatten geleert werden konnten, gab es nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmer noch einem kurzen Einblick in das Thema Mystery Shopping von Neumitglied Frank Saewe, Geschäftsführer der QPS-Marketing-Gruppe. Darüber hinaus berichtete Nicolai Kaufmann vom Bürgerverein Frohnau den Verlauf der Teilnahme am Wettbewerb „Mittendrin

Berlin“ (ausführlicher Bericht in der RAZ Kompakt 21). Mittlerweile sind mehr als 50 Unternehmen Mitglied darunter so renommierte wie Mercedes-Benz, die Berliner Seilfabrik, die Sparkasse und Wohnungsbau-Unternehmen wie die GeSoBau und GEWIWO. Zusätzlich zu dem alle zwei Monate stattfindenden Unternehmerfrühstück treffen sich die Mitglieder regelmäßig auf ihren „Jour fixe“, bei denen sie zu Gast bei bekannten Firmen oder bezirklichen Einrichtungen sind. Der Jahresbeitrag, aus dem die Fördermittel bereitgestellt werden, liegt zwischen 250 Euro für Privatpersonen und 600 Euro für Unternehmen. Wer das unkomplizierte Miteinander in der parteiunabhängigen Initiative Reinickendorf persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, eine der spannenden Veranstaltungen zu besuchen. Termine sind gelistet bei Facebook und auf [www.initiative-reinickendorf.de](http://www.initiative-reinickendorf.de) zu finden. dsd

### Wir suchen Sie!

#### MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: [bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de](mailto:bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de)  
[www.mohr-trocknungstechnik.de](http://www.mohr-trocknungstechnik.de)

**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

## JÖRISSSEN . EDV

Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.  
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

### EDV-Service aus einer Hand

Office 365 / Cloud  
Exchange Online  
DSGVO zertifiziert



**Am 14. Januar 2020 wird der Support für Windows 7 und Windows Server 2008 R2 eingestellt.**

Wir unterstützen Sie bei der Migration Ihrer Server und PC-Arbeitsplätze.

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)

030-40 39 50 10



## CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

[www.claudia-salein.de](http://www.claudia-salein.de)



### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: [rechtsanwaeltin@claudia-salein.de](mailto:rechtsanwaeltin@claudia-salein.de)

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo + Do: 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
Di + Fr: 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr